

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1949)**

Heft 105

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten

(Fragen und Antworten an die Redaktion)

Ich möchte die selbständig erwerbenden Mitglieder anfragen, was für Erfahrungen sie machten bei der Aufstellung von Rechnungen für kombinierte Behandlungen.

Zum Beispiel bei einer Rheumabehandlung, führen Sie da die einzelnen verabreichten Behandlungen auf, wie:

5 Bäder	à Fr. 8.—	Fr. 40.—
5 Massagen	à Fr. 5.—	Fr. 25.—
5 Heißluft	à Fr. 6.—	Fr. 30.—
Total		Fr. 95.—

Oder verrechnen Sie die Behandlung ähnlich wie die Aerzte es tun, daß Sie keine einzelnen Positionen anführen und nur den Betrag als „Rheumabehandlung Fr. 95.— einsetzen. K. B.

Da es für mich als Masseur mit einer kleineren Praxis sehr schwer hält, wirkungsvolle Reklame zu machen, möchte ich diejenigen Kollegen bitten, welche schon Reklame machten, mir aus ihren Erfahrungen zu raten. Soll die Reklame durch Zeitungsinsertate oder durch Prospekte geschehen? Stehen ev. Insertate als Muster zur Verfügung, welche als Richtlinien dienen könnten? A. K.

An der Masseur-Fachschule in Zürich wird Fußpflegeunterricht erteilt. Ueber deren Nutzen und Zweckmäßigkeit soll man geteilter Meinung sein. Ich würde es nun sehr begrüßen, wenn recht viele Mitglieder ihre Meinung der Redaktion zur Weiterleitung an die betreffende Stelle mitteilen würden, zu Händen späterer Kurse. Ich persönlich begrüße diese Neuerung als ein großer Vorteil und auch Fortschritt für unseren Berufsnachwuchs und hoffe, daß recht viele Berufstätige diesen Unterricht auch weiterhin befürworten. B. M.

Stellensuchende Mitglieder!

benützt unsere Stellenvermittlung.

Stellenvermittler: Herr Oskar Bosshard
Badanstalt, Thalwil, Tel. 92 09 18

Metallose Fusstützen

aus Kunstharz oder Schichtholz mit Leder kombiniert, in zahlreichen Typen und Ausführungen, in nur bester Qualität. Seit Jahren bei Fachleuten erprobt und bewährt, durch die

VADRET AG., ZÜRICH
Uetlibergstr. 350, Tel. 33 76 08
Schweiz. Fabrik
fussorthopädischer Spezialitäten

Zur Belehrung

empfehlen wir den Mitgliedern die

Fachbibliothek der Sektion Zürich

Ueber 100 Bände. Das genaue Bücherverzeichnis erhalten Sie durch den Bibliothekar, Herrn Martin Hufenus, Zürich 55
Affolternstraße 30.



Bei Magen- u. Darmbeschwerden, sowie von diesen herrührenden Krankheiten, nehmen Sie AION ein. Preis Fr. 5.40 incl. Wust. Sie werden erstaunt sein.

Erhältl. in Apotheken u. Drogerien
Dr. E. SCHMID & CO
Depot: Sandstrasse 2, Zürich 3

